

# Neue Literatur zu Petrus Damiani

Von

Kurt Reindel

Inhalt: 1. Textüberlieferung S. 405. — 2. Lebensdaten S. 407. — 3. Kirchenreform S. 417. — 4. Probleme der Zeit S. 425. — 5. Philosophie und Theologie S. 431. — 6. Spezielle Probleme S. 436. — Verzeichnis der zitierten Autoren S. 442.

Nachdem nun wohl die letzten Arbeiten im Druck erschienen sind, die im Zusammenhang mit der 900-Jahrfeier des Todes des Petrus Damiani im Jahre 1972 entstanden sind, mag es angebracht sein, einen zusammenfassenden Literaturbericht zu geben. Dabei wird es erforderlich sein, in einigen Fällen auch noch auf vor diesem Datum erschienene Veröffentlichungen einzugehen, soweit sie mit den Publikationen zum Jubiläumsjahr im Zusammenhang stehen und bisher im Besprechungsteil des Deutschen Archivs noch nicht erwähnt worden sind.

## 1. Textüberlieferung

Am Anfang muß leider ein Hinweis auf ein zum Jubiläumsjahr nicht erschienenenes Werk stehen: die Edition der Briefe des Petrus Damiani, die der Vf. für die MGH übernommen hat, konnte durch die vielfältigen Belastungen, die für ihn in den Anfangsjahren der Universität Regensburg anfielen, bisher noch nicht zu Ende geführt werden. Es bleibt ihm nur, auf seinen anlässlich einer Tagung der Società Torricelliana di Science e Lettere in Faenza gehaltenen Vortrag zu verweisen, in dem die Problematik der handschriftlichen Überlieferung der Werke Damianis am Beispiel der „Codici romagnoli“ kurz umrissen wird<sup>1)</sup>. Damiani muß den Text der von ihm versandten Briefe bei sich in Abschriften aufbewahrt haben, und aus diesem in mehr oder minder loser Form vorhandenen „Schedenmaterial“ sind dann bald nach seinem Tod in Fonte Avellana die ersten Editionen seiner Werke angefertigt worden, die uns heute noch in den

---

<sup>1)</sup> Kurt Reindel, Die Handschriften der Werke des Petrus Damiani, in: S. Pier Damiani. Atti del Convegno di Studi nel IX centenario della morte, Faenza 30 sett.-1 ott. 1972 (Società Torricelliana di scienze e lettere, Faenza 1972) S. 93—113.